



Einladung

zum Diskussionsforum

GROBRAUBTIERE IN EUROPA

STRATEGISCHE WERKZEUGE ZUR KALTEN ENTEIGNUNG?

Aufgrund der erheblichen Probleme mit streng geschützten Großraubtieren laden die **Bürgerinitiative „Wald bleibt Wald – Spreewald statt Wildnis“** und der **Verein „Wolfstop-Europe“** zum Diskussionsforum am

**Mittwoch, den 15. Jänner 2025 um 19 Uhr in den Wappensaal von Schloss Lübben,
Ernst-von-Houwald-Damm 14, D-15907 Lübben**

Diese Veranstaltung ist Teil unserer europaweiten Kampagne, denn

- **WÖLFE SIND AUCH IN DEUTSCHLAND IN GROBER ZAHL ZURÜCK UND DÜRFEN TROTZ DER HOHEN REPRODUKTIONSRATE NICHT AUSREICHEND REGULIERT WERDEN,**
- **WÖLFE SIND NICHT SCHEU GENUG UND GREIFEN IMMER ÖFTER AUCH MENSCHEN AN,**
- **DER HOHE SCHUTZSTATUS IST DURCH NICHTS GERECHTFERTIGT,**
- **DIE GEGENWÄRTIGE GROBRAUBTIERPOLITIK IST VERANTWORTUNGSLOS UND WILLKÜRLICH,**
- **ES BESTEHT DER DRINGENDE VERDACHT, DASS MENSCHENRECHTE VERLETZT WERDEN UND GROBRAUBTIERE ALS STRATEGISCHE WERKZEUGE EINGESETZT WERDEN, UM DURCH DAS EMOTIONALE UND WIRTSCHAFTLICHE AUSBLUTEN DEN RÜCKZUG DER LANDBEVÖLKERUNG AUS IHREN LEBENS-RÄUMEN ZU BESCHLEUNIGEN.**
- **FREIWERDENDES LAND WIRD VON WILDNIS-STIFTUNGEN ÜBERNOMMEN UND STEHT DANN ZUR ERREICHUNG DER RENATURIERUNGSZIELE ZUR VERFÜGUNG.**

DAS IST EINE EIGENTUMSUMVERTEILUNG DER BESONDEREN ART!

Es geht bei unserer Kampagne auch darum, Kräfte zu bündeln, stärker und vernetzter zu werden, um gemeinsam unsere Ziele zu erreichen.

Eingeladen sind:

- Betroffene und Interessierte
- Verantwortliche aus
 - Politik und Verwaltung (Gemeinde-, Landes-, Bundes-, EU-Ebene)
 - Behörden (Bezirkshauptmannschaft, Polizei, Wolfbeauftragte)
 - Landwirtschaft und Jägerschaft
 - Tourismus und Wirtschaft
 - Gesundheitseinrichtungen
- Medienvertreter (Regional, Land, Bund)